



Rollstuhlbasketballclub Köln 99ers e.V.

Pressemitteilung

Oliver H. Junggeburth
Pressesprecher
Rollstuhlbasketball

Glasstraße 90
50823 Köln
☎ 0221-22203910
☎ 0176-840 546 97
oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

99ers stark, München stärker



59:67



Spannung pur im letzten Heimspiel der Saison 2011/2012. Vor rund 350 Zuschauern zeigten die 99ers beim Saisonabschluss am Bergischen Ring eine grandiose erste Halbzeit, mussten sich jedoch in den letzten Minuten gegen nie aufgebende Münchener mit 59:67 (34:22) geschlagen geben.

Südamerikanisches Flair brachte zunächst eine Capoeira Gruppe aus Düsseldorf mit ihrem Brasilianischen Meister und Lehrer in die Sporthalle Bergischer Ring. Der feurig-kämpferische Rhythmus übertrug sich nicht nur auf die zahlreichen Zuschauer, denn die 99ers fanden auch zugleich ihren eigenen Spielrhythmus recht schnell. Nach dem 6:4 der Münchener durch Benjamin Ryklin in der dritten Minute nahm das Spiel der 99ers Fahrt auf. In Person von Thomas Becker, der 12 der 16 Kölner Punkte im ersten Durchgang erzielte, fanden die 99ers die nötige Offensiv-Power um sich mit dem Playoff-Teilnehmer aus München messen zu können. Auch die Defensive der 99ers griff zugleich und erschwerte den Bayern nahezu jeden Wurf. Dies wurde auch im zweiten Viertel bestätigt. Die 99ers ließen insgesamt bis zur Halbzeit lediglich 22 Punkte zu. Mit einem 10:2-Lauf mitten im zweiten Viertel konnten die 99ers einen elf Punkte Vorsprung erzielen. Dank eines Wurfes aus der Mitteldistanz von Jaap Smid 6 Sekunden vor Schluss, staunten die Zuschauer nicht schlecht als sie die Anzeigetafel erblickten. Mit 34:22 führten die Gastgeber zur Halbzeit.

Es war jedoch zu erwarten, dass die Münchener in der zweiten Halbzeit nochmals aufdrehen würden – hatten sie doch die Chance mit einem Sieg gegen Köln den Playoff-Einzug perfekt zu machen. Es offenbarte sich im dritten Viertel eine wahre Abwehrschlacht. In den ersten 7 Minuten fielen nur sechs Körbe und Köln führte durch die Punkte 11 und 12 für Jaap Smid noch zwei Minuten mit 40:32. Doch in der Folge kassierten die 99ers durch Unkonzentriertheiten einen 4:0-Lauf und München lag nur noch mit vier Punkten zurück. Mit dem psychologischen Rückenwind dauerte es nicht lange bis im letzten Viertel die Münchener erstmals seit dem ersten Viertel die Führung zurück erlangten. Es entwickelte sich ein packendes Spiel in dem keine der Mannschaften klein beigab. Bis drei Minuten vor Ende battelte Köln um den Sieg, konnte sich jedoch nicht nochmal vor die Münchener schieben. Ein kurzer Einbruch zwei Minuten vor Schluss brachte dann die Vorentscheidung für die Münchner. Der 8:0-Lauf der Münchner war dann doch des Guten zu viel, auch wenn Köln nochmal kurzzeitig auf drei Punkte heran kam. Die 99ers verabschiedeten sich zwar mit einer Niederlage, aber mit erhobenem Haupt sich von ihren Zuschauern und besonders herzlich von den treuen Fans der „TigerRollis“.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Zuschauern und Sponsoren für die tolle Heimspielsaison bedanken und hoffen in der kommenden Saison nochmal auf Ihren Besuch.



„Tag des Rollstuhlbasketballs“ am Apostelgymnasium



Am 23. Februar veranstaltete der RBC zusammen mit dem Apostelgymnasium Köln einen „Tag des Rollstuhlbasketballs“. Begeisterung Pur fasst das Event am besten zusammen. Das Event war ein toller Erfolg für alle Beteiligten.

Dank des Engagements von Sportlehrer Ulrich Schulte-Mattler konnte der RBC dafür gewonnen werden einen Tag lang den Sportklassen die Sportart Rollstuhlbasketball vorzustellen. Von 8 Uhr morgens bis 13 Uhr mittags führten die Bundesligaspieler Sedat Özbicerler, Jaap Smid und Andrew Flavell den Kindern zahlreiche Übungen im Rollstuhl vor. Dabei machten die Kinder eine sehr gute Figur und von potentiellen Hemmschwellen im Umgang mit den Spielern oder dem Rollstuhl konnte keine Rede sein. Die Spieler des



Jaap Smid zeigte, wo es lang gehen sollte. (Foto: Gero Müller-Laschet)

RBC brachten ihnen mit diversen Übungen die Kunst des Rollstuhlfahrens näher und die Verbindung mit dem Basketball erfolgte nahezu problemlos. Der RBC bot zudem jedem Kind eine Freikarte für das finale Heimspiel gegen den deutschen Rekordmeister USC München an.



Viele Schüler hatten am „Tag des Rollstuhlbasketballs“ die Möglichkeit sich mit Ball und Rollstuhl auszuprobieren. (Foto: Gero Müller-Laschet)

Unterstützt wurde die Aktion von unserem „Premium Partner“ Autohaus Thomas und der Deutschen Sporthochschule Köln. Autohaus Thomas ermöglichte mit der Stellung eines VW Crafters den Transport der 18 von der Deutschen Sporthochschule Köln zur Verfügung gestellten Rollstühle. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Autohaus Thomas, der Deutschen Sporthochschule Köln und dem Apostelgymnasium Köln



Rollstuhlbasketballclub Köln 99ers e.V.

Pressemitteilung

Oliver H. Junggeburth
Pressesprecher
Rollstuhlbasketball

Glasstraße 90
50823 Köln
☎ 0221-22203910
📞 0176-840 546 97
oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de

für die Ermöglichung des Projektes bedanken und hoffen darauf in Zukunft ähnliche Projekte auf die Beine stellen zu können.

Sollten Fragen zu den Inhalten dieser Pressemitteilung bestehen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren unter folgender Email Adresse: oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de. Weitere Informationen erhalten Sie natürlich auch auf unserer Homepage www.rbc-koeln99ers.de.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver H. Junggeburth